

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 2. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG LATERNS VOM 09.07.2025

Vorsitzender:

Gerold Welte Bürgermeister Gemeinde Liste Laterns

Gemeindevertreter:

Robert	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Dietmar	Breuß	Gemeindeliste Laterns
Amanda	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Roland	Matt	Gemeindeliste Laterns
Gerold	Matt	Gemeindeliste Laterns
Doris	Zimmermann	Für önschas Laternsertal
Rainer	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Günther	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns
Eva-Maria	Ehlert	Gemeindeliste Laterns
Katrin	Horn	Für önschas Laternsertal

Entschuldigt:

Marcel	Matt	Gemeindeliste Laterns
--------	------	-----------------------

Ersatz:

Roland	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns
--------	-----------	-----------------------

Schriftführerin:

Mazingher Monika Gemeindesekretärin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
3. Antrag Seilbahnen Laterns: Grundinanspruchnahme für Trailcenter
4. Öffentliches Gut, Gst.Nr. 1947/2 Oberdorfstraße: Auflassung und entgeltliche Abtretung von Teilflächen
5. Kooperationsvereinbarung für eine gemeinsame Koordinationsstelle für Kinderbildung und Kinderbetreuung
6. Gemeinde Übersaxen – Wasserversorgungsanlage: Grundnutzung Alpe Wies
7. Rechnungsabschluss 2024
8. Genehmigung der Niederschriften der 1. Sitzung der Gemeindevertretung
9. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal

Es sind zwei Zuhörer anwesend.

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ersatzleute sowie die Zuhörer. Entschuldigt hat sich Marcel M. und als Ersatz ist Roland N. anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse

Bericht des Bürgermeisters:**Termine der Regio Vorderland Feldkirch****8.5. Die 115. Regio-Vorstandssitzung****17.06. Die 17. Generalversammlung der Regio Vorderland-Feldkirch**

Rainer N. und Bgm. Gerold W. waren dabei. Bei den Wahlen wurde Bgm. Katharina Wöß-Krall als Regio-Obfrau wiedergewählt.

23.06. Informationsabend „Zukunft Erlebnisbad Frutza“

Rainer N., Eva-Maria E., Enrico V. und Bgm. Gerold W. waren dabei. Nach einer Führung durch das Schwimmbad wurde die Machbarkeitsstudie präsentiert. In der Folge wurden Ideen und Fragen gesammelt. Für September ist die Ergebnispräsentation geplant.

03.07. Die 116. Regio-Vorstandssitzung

Polytechnische Schulen Feldkirch und Rankweil: es laufen Überlegungen, eine gemeinsame Schule zu errichten. Ein möglicher Standort könnte im Bereich des Bahnhofes Feldkirch sein. Für das Vorhaben müssen weitere Faktoren noch genau geprüft werden.

Regionales Bauamt: Fünf Gemeinden haben bisher einen Grundsatzbeschluss zum Beitritt gefasst. Laterns wünscht eine Präsentation des Vorhabens für die Gemeindevertretung, das wird mit dem Regio-Manager Christoph Kirchengast für Herbst geplant.

Der neue Präsident des Gemeindeverbandes, Walter Gohm, Bgm. Marktgemeinde Frastanz, war anwesend und berichtete über das Schwerpunktthema finanziell schwierige Lage der Gemeinden.

06.05. Generalversammlung ÖPNV oberes Rheintal**03.07. Sitzung des ASO Allgemeine Sonderschule (ASO) Rankweil-Vorderland**

Die Auflösung des Verbands ist geplant, da die Volksschule und die ASO zusammengeführt werden sollen. Die Marktgemeinde Rankweil, als Betreiber der Schule, würde das Gebäude alleine übernehmen. Weiterhin können die Kinder anderer Gemeinden die ASO in der neuen Form besuchen.

21.05. Versammlung der Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland

Für die Erweiterung und Adaptierung des Sozialzentrums Lebensraum Vorderland wurde das Budget und die notwendige Finanzierung besprochen. Die Aufnahme eines Darlehens über rund 500.000 Euro ist für den Herbst geplant.

Bildungseinrichtungen Laterns: Kindergarten und Volksschule**27.06. Elternabend Kindergarten Laterns**

18.06. Besprechung mit der VS-Direktorin Brigitte Beck bzgl. der Mittags- und Schülerbetreuung: Anmeldungen und Öffnungszeiten wurden besprochen.

30.06. Besprechung mit dem Betreuungspersonal der Schülerbetreuung bzgl. der Öffnungszeiten

02.07. Besprechung mit den Gemeinden Zwischenwasser und Röthis bzgl. Koordinationsstelle

Erstsitzungen der Ausschüsse

13.05. Familie & Kultur und Wald, Jagd, Landwirtschaft & Naturschutz

- 14.05. Ausschuss Bau & Infrastruktur
- 28.05. Öffentlichkeitsausschuss & Redaktionsteam
- 07.07. Abgabenkommission und Gemeindefinanzen

02.06. Besprechung Radrennen „Tour of Austria“

Dietmar B. hat seitens der Gemeinde einige Termine und Organisatorisches übernommen. Werbe-Banner der Gemeinde Laterns, der Seilbahnen und Dobler Holzbau GmbH wurden an verschiedenen Standorten angebracht. Laterns konnten sich gut einbringen und wurde in den Live-Übertragungen mit tollen Aufnahmen gezeigt.

03.06. Jahreshauptversammlung des GKPV Vorderland; Vertretung übernahm Doris Z.

17.06. Informationsveranstaltung EEG Erneuerbare Energiegemeinschaft
Auf Einladung vom KEM Manger Jürgen Ulmer fand bei der Gemeinde Göfis eine Informationsveranstaltung bezüglich möglicher Varianten zur Gründung von Energiegemeinschaften statt. Rainer N. und Bgm. Gerold W. waren dabei.

24.06. Festlegung der Haltestellen für den Wanderbus Laterns – Damüls

24.06. Besprechung mit der Wildbach und der Forstbehörde
zur Mögliche Beantragung eines flächenwirtschaftlichen Projektes für den Ortsteil Wengen / Laterns Thal als gemeindeübergreifendes Projekt.

02.07. Produktpräsentation CITIES

Der Gemeindevorstand, der Ausschuss Öffentlichkeitsausschuss & Redaktionsteam und die Gemeindeverwaltung waren dabei. Das Unternehmen Cities präsentierte ihre EDV-Produkte für eine Gemeinde-App und Homepage, welches einige Regio-Gemeinden bereits im Einsatz haben. Im Anschluss an die Präsentation wurde intern über die Produkte „Gem2Go“ und „Cities-App“ beraten. Die Entscheidung fiel für Cities.

Ausschüsse:

Öffentlichkeitsausschuss & Redaktionsteam

Dietmar B. berichtet: Ergebnis der Wahlen:

Eva-Maria E. Schriftführerin, Katrin H. Obmann-Stellvertreterin, Dietmar B. Obmann

Den beiden neuen Mitgliedern berichtete er über die bisherigen Tätigkeiten des Ausschusses. Die erste Ausgabe für das Gmendsblättli ist für den Herbst geplant, da dieses Jahr der Zeitplan nicht eingehalten werden kann. Zwischenzeitlich liegt der Focus auf mehr Präsenz von Laterns im neuen Gemeindeblatt Rankweil. Die Obleute der Vereine wurden über die Möglichkeiten für Inserate informiert. Es ist der Wunsch des Ausschusses, dass sie diese Gelegenheit auch nutzen. Der Ausschuss war bei der bereits vom Vorsitzenden erwähnten Präsentation von Cities, die im Feuerwehrhaus stattfand, dabei.

Bau & Infrastruktur

Roland M. berichtet, dass bisher drei Sitzungen stattgefunden haben. Ergebnis der Wahlen:

Rainer N. Schriftführer, Robert N. Obmann-Stellvertreter, Roland M. Obmann.

Sie sind die alten Themen durchgegangen. Für die Sanierung des Riedleweges wurden Angebote eingeholt und mögliche Förderungen werden mit dem Land VlbG. abgeklärt.

Grenzbegehung Oberdorfstraße: Um die Straße zu richten werden bestehende Grenzen abgesteckt und dann Möglichkeiten zum Grundabtausch geprüft.

Die Sägetobelbrücke hat Risse und eine Sanierung ist nötig, wobei die Wildbach nicht mitfinanziert. Für die Sanierung des Eingangsbereiches vom Gemeindeamt wurden Angebote eingeholt, da es hier zu Wassereintritt bis ins Untergeschoss kommt.

Wald, Jagd, Landwirtschaft & Naturschutz

Gerold M. berichtet, dass bisher drei Sitzungen stattgefunden haben. Ergebnis der Wahlen:

Rainer N. Obmann-Stellvertreter und Schriftführer, Gerold M. Obmann

2. Sitzung: Gemeinsamer Termin mit dem Bauausschuss: Begehung Riedleweg bzgl. Sanierung. Besichtigung des Pflanzgartens. Ein Termin mit Bernhard B. ist geplant, er hat den Pflanzgarten bisher betreut, tadellos gepflegt und möchte es abgeben.

3. Sitzung: Das Thema Holzerei und anstehende Partien wurde besprochen. Die Besichtigung mit dem Waldaufseher folgt.

Rainer N. ist für die Alpen zuständig und berichtet, dass ein Rind verendet ist und ausgeflogen werden musste. Die Wasserversorgung auf beiden Alpen hat sich bewährt aber man muss konsequent dranbleiben, denn es war bereits knapp mit Wasser und der Regen hat jetzt gutgetan.

Das Beschneiungsprojekt der Seilbahnen ist voll im Gang. Der Alpausschuss hat angeregt, dass bei jeder Leitung ein Wasserschlauch mitverlegt werden soll. In Gesprächen mit Seilbahnen stellte sich heraus, dass der Wasserbezug bei jedem Schacht unterhalb des Speichers bereits möglich ist und das wurde geprüft. Somit wurden ca. 8.500 Euro gespart.

Die neuen Hirten auf Gapfohl sind sehr engagiert und verlässlich. Ein Dank gilt der Alpinteressenschaft, die voller Tatendrang sind. Zum Schwendtag auf Gapfohl am 26.7 sind alle herzlich eingeladen.

Abgabenkommission und Gemeindefinanzen

Amanda N. berichtet, Ergebnis der Wahlen:

Marcel M. Schriftführer, Günther N. Obmann-Stellvertreter, Amanda N. Obfrau

Anstehende Themen wurden besprochen.

Prüfungsausschuss

Doris Z. berichtet, Ergebnis der Wahlen:

Enrico V. Schriftführer, Günther N. Obmann-Stellvertreter, Doris Z. Obfrau

Mehrere Termine zur Rechnungsprüfung des RA 2024 fanden statt und am 26.6. wurde eine angemeldete Kassaprüfung durchgeführt.

Familie & Kultur

Eva-Maria E. berichtet, Ergebnis der Wahlen:

Christina Z. Schriftführerin, Wolfgang K. Obmann-Stellvertreter, Eva-Maria E. Obfrau.

Allgemeine Themen und die Schaffung der Koordinationsstelle für den Kindergarten wurden besprochen. Sie waren bei der Informationsveranstaltung „Zukunft Erlebnisbad Frutzbau“ dabei. Der Seniorenausflug ist in Planung, Termin ist der Termin 17. Oktober.

TOP 3 Antrag Seilbahnen Laterns: Grundinanspruchnahme für Trailcenter

Roland N. erklärt sich als befangen, Grund: Arbeitnehmer bei den Seilbahnen

Abstimmung möglicher Befangenheit von Rainer N.: 7:2 Stimmen für nicht befangen.

Abstimmung möglicher Befangenheit von Robert N.: 7:2 Stimmen für nicht befangen.

Der Vorsitzende berichtet zur Ausgangslage, dass das Projekt „Familien Trailcenter“ seit längerem in Arbeit ist. Der Verlauf der Strecke, das Übungsareal und die Zufahrt werden präsentiert und erläutert. Verschiedene Varianten waren geplant und fanden immer wieder Gespräche mit den Grundbesitzern statt. Man ist nicht weitergekommen und während dem Betreiberwechsel bei den Seilbahnen kam es zum Stillstand.

Mit dem neuen Betreiber R&R Immobilien fanden dann mehrere Besprechungen und eine Einigung statt: Betreiber des Projektes werden die Seilbahnen sein und die Wohlgenannt Konzert GmbH wird weiterhin bei der Planung dabei sein.

Bei einem Informationsabend der Gemeindevertretung wurden die vertraglichen Angelegenheiten sowie das gelegte Angebot der Seilbahnen besprochen. Auch die Zufahrten zum Gelände über den Parkplatz und den umliegenden Grundstücken für die Bewirtschaftung waren ein Thema.

im Frühjahr 2025 erfolgte die Einreichung des fertigen Projektes bei der BH Feldkirch. Von der Abteilung Naturschutz wurde ein Nachweis für das öffentliche Interesse angefordert. Dazu folgten Stellungnahmen n.a. von der Gemeinde Laterns (Abstimmung im Gemeindevorstand), der Regio Vorderland-Feldkirch, dem ASVÖ - Allgemeiner Sportverband Österreichs und dem Land VlbG.

Ausständig ist noch die Zustimmung der Gemeinde zur Grundinanspruchnahme. Die Seilbahnen haben dazu ein Vertragsentwurf gelegt, der präsentiert und erläutert wird. Die Gemeinde erhält Einmalkosten von 4.260 Euro, dann erfolgt eine tatsächliche Abrechnung nach der Streckenlänge: Umsatzbeteiligung von 2,95 % analog zum bestehenden Vertrag der Seilbahnen. Zusätzliche Ermäßigungen für die Laternser Bevölkerung für den Sommerbetrieb inklusive dem Trailcenter sind in einer Nebenvereinbarung vorgesehen.

Durch den Werbeeffect werden Umsatzsteigerungen bei den Unterkünften, der Gastronomie und dem Sportverleih erwartet.

Das Thema wird diskutiert. Betont wird, dass Seitens der Alpwirtschaft eine gute Zusammenarbeit mit den Seilbahnen besteht. Heute erfolgt die Abstimmung zur Grundinanspruchnahme ohne Zustimmung zum Dienstbarkeitsvertrag, obwohl die beiden Themen zusammenhängen. Der Dienstbarkeitsvertragsentwurf wurde beim Informationsabend der Gemeindevertretung besprochen und sollte möglichst in dieser Form beibehalten werden. Die genauen Angaben zum Flächenbedarf sind noch offen und ergeben sich im Zuge der Bauverhandlungen. Die Gemeinde ist bereit, mehr Fläche zu entsprechenden Konditionen zur Verfügung zu stellen.

Was man bei der Entscheidung mit berücksichtigen sollte sind die Vergünstigungen für Einwohner von Laterns, welche die Seilbahnen gewähren. Die Anzahl der vergünstigten Karten waren 403 im Sommer und im Winter rund 1.602 Tageskarten und 150 Saisonskarten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns den Seilbahnen Laterns GmbH die Zustimmung für die Grundinanspruchnahme der betroffenen, gemeindeeigenen Grundstücke auf Grundlage der Einreichunterlagen vom Juni 2025, erstellt von Wohlgenannt Freizeit Konzept GmbH, zur Einrichtung, den Betrieb und Instandhaltung bzw. Instandsetzung des geplanten Familien Bikeparks Laterns, erteilt. Der Antrag wird mit 11 Stimmen angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Roland N.

TOP 4 Öffentliches Gut, Gst.Nr. 1947/2 Oberdorfstraße: Auflassung und entgeltliche Abtretung von Teilflächen

Der Verlauf des öffentlichen Gutes wird vom Vorsitzenden anhand eines Lage- und Vermessungsplanes und erläutert. 2020 wurde dieser Weg erstmals in der GV behandelt um 2021 wurde ein Teilstück aufgelassen. Hier wurde gewartet, da dieses Teilstück zahlreichen Grundbesitzer hat. Waltraud Muxel äußerte den Wunsch auf diesen Grund. Jetzt ist sie die alleinige, noch aussergrundbücherliche, Eigentümerin. Von der Grundverkehrs Landeskommission wurde der Verkauf freigegeben.

Die beiden Teilflächen des öffentlichen Gutes sollen an die Grundbesitzer der GpNr von 123/1 und 123/2, GB Muxel Waltraud, abgetreten werden. Die Teilfläche 2, als Baufläche gewidmet, wird mit 1.240 Euro bewerte. Die Teilfläche 3, gewidmet alt landwirtschaftlicher Grund, wird mit 110 Euro bewertet. Das Gerech wird mit der Abtretung aufgelassen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Teilflächen 2 + 3 des Grundstückes GpNr. 1947/2 laut Teilungsentwurf vom Büro Rapatz, GZ: 44055/20, als öffentlichem Gut aufgelassen werden. Die

Teilflächen sollen zum Verkehrswert an die angrenzenden Grundeigentümer der GpNr. 123/1 und 123/2 zum Kauf angeboten und veräußert werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Kooperationsvereinbarung für eine gemeinsame Koordinationsstelle für Kinderbildung und Kinderbetreuung

Mit der Umsetzung des neuen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes ab 01.01.2023 (KBBG) sind die Gemeinden angehalten, regionale Koordinationsstellen für die Kinderbetreuung einzurichten. Die Gemeinden Laterns, Röthis und Zwischenwasser beabsichtigen, gemeinsam eine solche Koordinationsstelle zu schaffen. Die Gemeinde Viktorsberg war bei der Planung dabei und sieht derzeit keinen Bedarf. Diese Kooperation wird mit besonderen Bedarfszuweisungen vom Amt der Vorarlberger Landesregierung degressiv gefördert (erste 5 Betriebsjahre 60 % / ab 6. Betriebsjahr jährlich um 10 % reduziert; im 9. Betriebsjahr letztmalig 20 %).

In der Region existieren bereits vergleichbare Kooperationen: Rankweil / Übersaxen / Meiningen sowie Klaus / Weiler / Fraxern. Eigenständig sind die Gemeinden Feldkirch, Sulz.

In der Gemeinde Röthis hat die Gemeindevertretung vor zwei Tagen mehrheitlich dagegen gestimmt. Das Thema wird jedoch neu besprochen und im Herbst erneut behandelt. Bei der vorliegenden Berechnung wurde mit Röthis bereits einberechnet.

Kostenaufstellung wird präsentiert und erklärt. Der Sockelbetrag über 50 % der Kosten wird zu gleichen Teilen getragen, für den Restbetrag erfolgt eine Aufteilung nach Einwohner:

Förderung und Endkosten	Personalkosten	Förderung (60%)	Sachausgaben	Aufwand/Jahr
Laterns	18.633,22	- 11.179,93	1.666,67	9.119,95
Röthis	28.881,27	- 17.328,76	1.666,67	13.219,18
Zwischenwasser	50.485,51	- 30.291,31	1.666,67	21.860,87
Gesamt	98.000,00	- 58.800,00	5.000,00	44.200,00

Der Beginn ist für den 1. September 2025 geplant und die Laufzeit beträgt vorerst drei Jahre, danach wäre ein Austritt unter Einhaltung der Kündigungsbedingungen möglich. Evaluierungen werden laufend gemacht. Die Koordinatorin wird Dagmar Wäger sein, das Anstellungsausmaß beträgt 80% und der Dienstort ist bei der Gemeinde Zwischenwasser.

Das Thema wird diskutiert. Es soll berücksichtigt werden, dass die Kostenaufteilung sich ändert, sollte Röthis nicht beitreten.

Eva-Maria berichtet, dass der Ausschuss Familie & Kultur eine klare Empfehlung für eine Zustimmung zur Koordinationsstelle ausspricht. Über die Abstimmung in Röthis hatte sie keine Kenntnis. Das neue Gesetz ist sehr komplex und für die Umsetzung ist viel Fachwissen notwendig. Ab Herbst kommen die Schülerbetreuung und die Kleinkindbetreuung für Kinder ab 2 Jahren dazu. Als zukünftige Aufgabe könnte die Personalführung und -entwicklung ebenfalls eine Aufgabe der Koordinationsstelle sein. Der Vorsitzende erwidert, dass derzeit vorgesehen ist, dass für gewisse Themen das Kindergartenpersonal zwischen den Einrichtungen wechseln und stundenweise aushelfen kann.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Einrichtung einer regionalen Koordinationsstelle mit den Gemeinden Zwischenwasser, Röthis und Laterns zugestimmt wird. Die Koordinationsstelle wird durch Dagmar Wäger besetzt und im Gemeindeamt Zwischenwasser angesiedelt. Die Kostenaufteilung erfolgt gemäß der Berechnung (50 % Sockelbetrag, 50 % nach Einwohnerzahl), inkl. anteiliger Aufteilung der Landesförderung. Die Kooperationsvereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Gemeinde Übersaxen – Wasserversorgungsanlage: Grundnutzung Alpe Wies

Die Gemeinde Übersaxen tauscht die Wasserleitungen im Bereich der Quelle „Brunnenwiesle“ aus. Der Lageplan des Gebietes, der teilweise im Gemeindegebiet Laterns, Nähe Alpe Wies, liegt, wird präsentiert und erläutert. Da im Bauverfahren für die Erdarbeiten die Zustimmung der Gemeinde Laterns als Grundbesitzer notwendig ist, hat die Gemeinde Übersaxen eine entsprechende Anfrage gestellt.

In der nachfolgenden Diskussion werden u.a. folgende Themen besprochen: Ob auch Forstarbeiten vorgesehen sind ist derzeit nicht bekannt. Eine Besichtigung ist geplant, dabei kann das geklärt werden. Das präsentierte Luftbild wird an die Gemeindevertretung noch übermittelt. Das Überwasser der Quelle rinnt oberflächlich zu einer Mulde, welche als Tränke für die Rinder verwendet werden kann. Die geltenden Wasserrechte können beim Wasserbuch angefragt werden. Eine finanzielle Abgeltung ist nicht vorgesehen. Die Gemeinde Übersaxen betreut die Wasserversorgungsanlagen gut und entfernt auch Bewuchs, dessen Wurzeln die Leitungen gefährden.

Die Gemeinde Laterns erteilt die Zustimmung für die Grundinanspruchnahme für die Errichtung, den Betrieb und die Instandhaltung einer neuen Wasserleitung, Wasserversorgungsanlage BA 11, der Gemeinde Übersaxen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Rechnungsabschluss 2024

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss und der Prüfbericht den Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt wurde. Er übergibt das Wort an Doris Z., Obfrau des Prüfungsausschusses. Sie informiert, dass die Zeit für die Prüfung etwas knapp war und offene Themen und weitere Punkte bei Schwerpunktprüfungen behandelt werden. Sie verliest den Prüfbericht, der auch präsentiert wird. Der Vorsitzende bedankt sich beim Prüfungsausschuss für den Bericht und die geleistete Arbeit. Angesprochen wird die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes, die im Gesetz nur für bestimmte Sonderfälle definiert ist.

Der Vorsitzende präsentiert die Übersicht des RA 2024 und stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2024 in der vorliegenden Fassung mit den Ergebnissen:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnis-haushalt	Finanzierungs-haushalt
2 935 203,66	2 732 692,31
3 124 813,37	2 744 545,34
-189 609,71	-11 853,03

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. /
(SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung
(SA7) Veränderung an Liquidem Mitteln

0,00	
0,00	189 982,21
-189 609,71	-201 835,24
	26 048,86
	-175 786,38

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	25 232 356,20	(C) Nettovermögen	14 647 310,36
(B) Kurzfristiges Vermögen	350 695,78	(D) Investitionszuschüsse	5 026 304,63
		(E + F) Fremdmittel	5 909 436,99
			0,00
Summe Aktiva	25 583 051,98	Summe Passiva	25 583 051,98

zu bewilligen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Genehmigung der Niederschriften der 1. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Niederschriften der 1. Sitzung der Gemeindevertretung wird in der vorliegenden Form bewilligt.

TOP 9 Allfälliges

- a) Amanda N. bittet darum, dass eine Liste mit den Kontaktdaten der Gemeindevertretung an alle Mitglieder übermittelt wird.
- b) Robert N. erkundigt sich bzgl. den ersten Erfahrungen mit dem Wanderbus Laterns – Damüls. Der Vorsitzende berichtet, dass das Projekt laut erstem Zwischenbericht gut angelaufen ist. Am vergangenen Wochenende haben rund 200 Fahrgäste den Bus genutzt. Unerfreulicher weise wurden von Freitag auf Samstag die Haltestellensäulen mutmaßlich entfernt. Die Gemeinde hat bei der Polizei Anzeige erstattet.
- c) Günther N. erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Projekt Schleipfweg. Der Vorsitzende berichtet, dass das Projekt ausgearbeitet wurde, Unterlagen und Kostenschätzung liegen vor. Die Abstimmung mit dem Land ist erfolgt und eine Besprechung mit den Grundeigentümern ist der nächste Schritt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.35 Uhr

Die Schriftführerin:
Monika Mazinger



Der Bürgermeister:
Gerold Welte



Beilage zum Protokoll:
Prüfbericht zum RA 2024

Prüfbericht über den Rechnungsabschluss 2024

1. Einleitung
2. Prüfung der liquiden Mittel
3. Schuldenstand
4. Finanzkraft 2024 - Entscheidungsbefugnis
5. Offene Postenliste
6. Prüfansätze - Prüfungsunterlagen
- 6.1. Formale Prüfung
- 6.2. Inhaltliche Prüfung
- 6.3. Voranschlagsabweichungen
7. Abgeschlossene Projekte
8. Empfehlungen
9. Geplante Prüfungsschwerpunkte 2025
10. Schlussbemerkung

1) Einleitung

Die gesetzliche Grundlage für den Prüfungsausschuss bildet der § 52 GG. Die Zusammensetzung besteht aus der Obfrau Doris Zimmermann (FÖL), den Obfraustellvertreter Günther Nesensohn (GLL) sowie dem Schriftführer Enrico Vith (GLL).

2) Prüfung der liquiden Mittel

Bezeichnung	Stand 31.12.23	Einzahlungen 24	Auszahlungen 24	Stand 31.12.24
Kassa	2.404,90	36.662,41	35.731,85	3.335,46
RAIBA Giro	190.506,62	2.711.329,07	2.888.081,91	13.753,72
RAIBA Sparb.	9.214,48	46,14	11,54	9.249,08
SB WWG	4.450,18	1,80	0,44	4.451,54
Gesamt	206.576,18			30.789,80

Am 28.5.2024 wurde von Amanda und Harald Nesensohn eine unangemeldete Kassaprüfung durchgeführt. Am 27.8.2024 wurde von Amanda, Harald und Günther Nesensohn eine angemeldete Kassaprüfung durchgeführt. Bei beiden Prüfungen gab es keine Beanstandungen (diese erfolgten noch vom „alten“ Prüfungsausschuss).

3) Schuldenstand

	2024	2023	2022	2021	2020
Gemeinde	5.562.373,47	5.752.355,68	5.563.991,64	5.837.251,19	4.866.613,67
Ausgegliederte Betriebe	1.102.692,24	1.186.546,34	1.269.479,77	1.351.502,64	1.432.625,05
Gesamt	6.665.065,71	6.938.902,02	6.833.471,41	7.188.753,83	6.299.238,72
Pro Kopfverschuldung	9.480,89	9.870,42	9.720,44	10.225,82	8.960,51

4) Finanzkraft 2024 – Entscheidungsbefugnis

Finanzkraft 2024 - € 1.020.600,-

Bgm. GG §§ 66 (1) e)	0,1%-0,25%	max.	€ 6.000,-
GVo GG §§ 50	10% max.		€ 102.060,- (Delegierung durch die GV)

5) Offene Postenliste

Kundenforderungen per 31.12.2024 – brutto

Einnahmen	€ 784.087,06	brutto
Ausgaben	€ -18.831,40	brutto

Davon sind per 31.5.2025 € 109.776,53 brutto – (inkl. Offene KPC-Förderung von ca. € 100.000,-) noch offen

Lieferantenverbindlichkeiten per 31.12.2024 – brutto

Ausgaben	€ 247.539,01	brutto
Einnahmen	€ 7.801,99	brutto

Stand per 31.5.2025 - € 0,- (alles bezahlt)

6) Prüfansätze - Prüfungsunterlagen

Erhaltene Unterlagen: Vorlage ausgedruckter RA 2024, div. Ordner (Kassa, Bankbewegungen, Eingangsrechnungen, Ausgangsrechnungen, Sitzungsprotokolle – GVo u. GV), laufend angeforderte Unterlagen wie Rechnungskopien, Auflösung von diversen Sammelbuchungen, Gesetzestexte etc.

6.1 Formale Prüfung

Der Aufbau des RA wurde durch die Finanzverwaltung nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen (§78 GG) erstellt. Zu erwähnen ist, dass der RA 2024 wesentlich umfangreicher zu den Vorgänger- Versionen ist – es sind aktuell neun zusätzliche Inhaltspunkte dazu gekommen.
Saldenüberträge wurden stichprobenweise überprüft.

6.2 Inhaltliche Prüfung

Es wurden stichprobenmäßig mehrere Belege gesichtet – bei diversen unvollständigen Belegen wurden fehlende Belege angefordert, die dem PA vorgelegt wurden und Unklarheiten konnten geklärt werden.

6.3 Voranschlagsabweichungen

Lt. Gemeindevertretungsbeschluss vom 17.3.2021 (2. GV-Sitzung) wurde mehrheitlich beschlossen, dass Abweichungen über 15% - mindestens ab € 6.000,- zu begründen sind.

Anzumerken ist: Div. geplante Projekte wurden nicht umgesetzt; die Zinsensenkungen und die Tarifiereduktionen bei den Energiebezügen sind positiv zu bewerten

7) Abgeschlossene Projekte

➔ Verkauf öffentliche Güter – Kostenaufstellung:

Einnahmen	Ausgaben	Differenz
€ 15.827,57	€ 10.920,88	€ 4.906,68

➔ Verkauf Weiderechte Alpe Lindach

Einnahmen	Ausgaben	Differenz
€ 38.996,00	€ 6.180,00	€ 32.816,00

Anmerkung: die Projektabwicklungen dauerten über die ganze Legislaturperiode (5 Jahre) und die Wirtschaftlichkeit ist zu hinterfragen – speziell bei den öffentlichen Gütern. Hier empfehlen wir in Zukunft einen Grundtausch.

8) Empfehlungen

- bei den ER/AR sollten immer die erwähnten Beilagen, wie LS, Beiblatt etc. beigelegt werden (Bsp. Holzverkäufe)
- Abrechnungen bzw. Weiterverrechnungen zeitnah erledigen (Bsp. Jagdpacht Laterns I+II – lt. Jagdpachtvertrag Zahlung der Pächter im März 2024 – Weiterverrechnung erst 2025)
- Abrechnungen lt. Verträgen abwickeln (Bsp. Dienstbarkeitsvertrag Seilbahnen – die Umsatzmeldung ist nach dem Buchungsnachweis zu verlangen)
- Projekte, wie Verkäufe zügig und zeitnah abwickeln
- Vergaben, Angebotseinholungen wie Bsp. Winterdienst rechtzeitig vor der Saison einholen bzw. erteilen (2024 erfolgte dies erst im Dezember 2024)
- Abmaßlisten zu den Rechnungen beilegen (bei Holzschlägerungen)

9) Geplante Prüfungsschwerpunkte 2025

- a) Waldbewirtschaftung
- b) Zweitwohnsitzabgaben
- c) Gästetaxe
- d) Mahnwesen
- e) offenes aus den Prüfberichten

10) Schlussbemerkung

Die Buchhaltung ist sauber und ordentlich geführt und wir danken dem zuständigen Team der Gemeindeverwaltung, Monika Matzinger und Bettina Nesensohn und dem Bürgermeister Gerold Welte für die Unterstützung.

Aus zeitlichen Gründen konnten vom umfangreichen Rechnungsabschluss nur stichprobenmäßige Überprüfungen vorgenommen werden. Diverse offene Fragen konnten urlaubsbedingt noch nicht geklärt werden. Es werden aber im Laufe des Jahres die angekündigten Schwerpunktprüfungen durchgeführt werden und in diesem Zuge auch die offenen Fragen geklärt. Hierzu werden wir regelmäßig berichten.

Der Prüfungsausschuss:

Doris Zimmermann

Günther Nesensohn

Enrico Vith